



Strategische IT-Planung und IT-Bebauungsmanagement im Kontext der Reorganisation eines Energieversorgers

Vorlesung am HPI, 21. Mai 2010

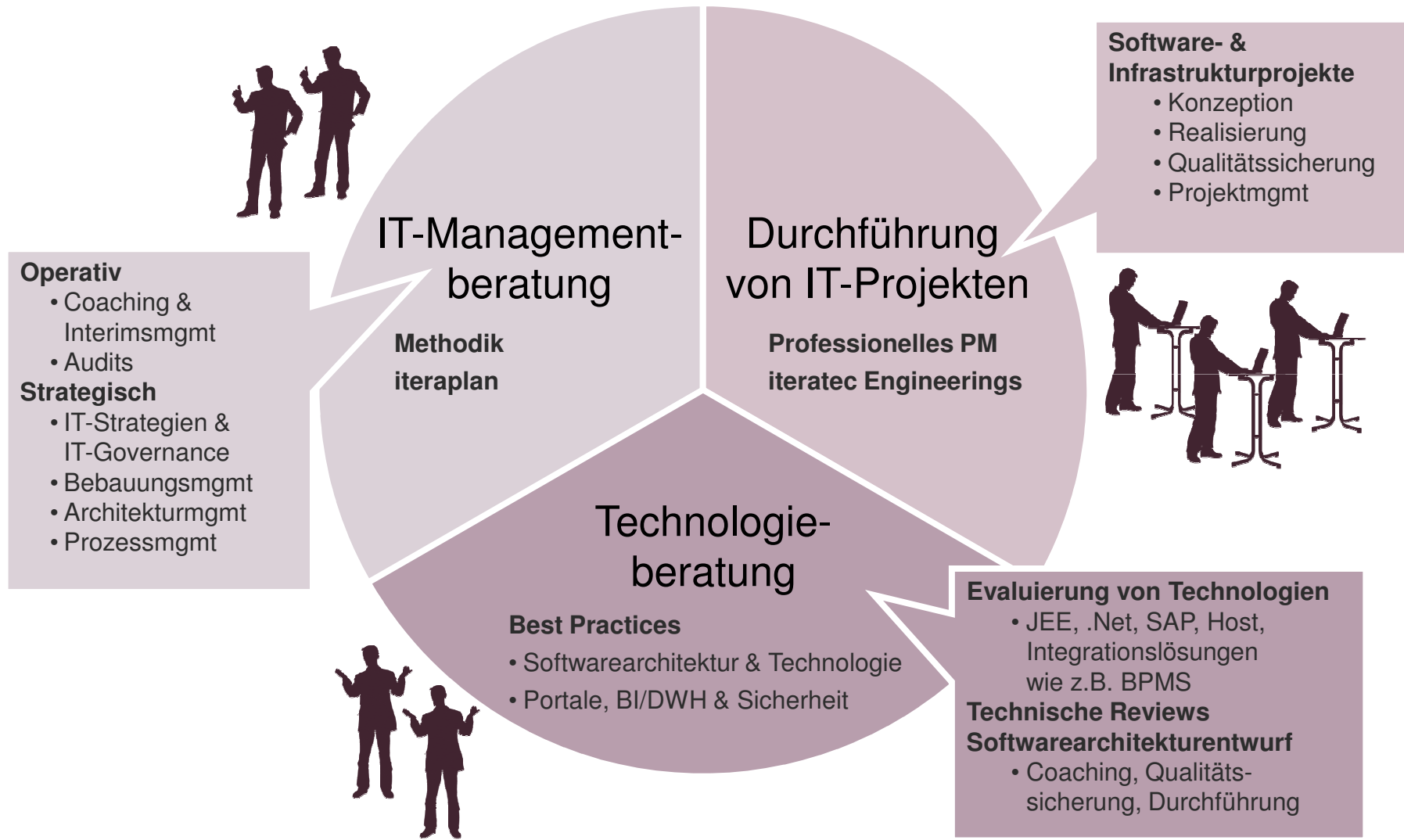
Tobias Dietl, iteratec GmbH



- iteratec – Unternehmen, Kompetenzbereiche und Kunden
- Projektkontext– Umstrukturierung des Strom- und Gasvertriebs bei einem großen Energieversorger
- Bebauungsmanagement und strategische IT-Planung im Kontext der Umstrukturierung



- Geschäftsführung Klaus Eberhardt, Mark Goerke, Inge Hanschke, Ralf Menzel
- Gegründet Juli 1996 als GmbH
- Niederlassungen München, Frankfurt, Hamburg, Wien
- Umsatz 2009 12,2 Mio. € mit Ø 97 Mitarbeitern
- Mitarbeiter 04/2010 110





Auszug aus unserer Kundenliste

- ADAC
- AUDI
- BMW
- Braunschweiger Versorgungs-AG
- DAB bank
- Daimler
- Deutsche Bahn
- Deutsche Bundesbank
- Deutsche Post
- Deutsche Telekom
- Dresdner Bank
- E.ON
- easycash
- FIDUCIA
- Finanz Informatik (Sparkassen)
- FRAPORT
- Gesellschaft für Informatik
- Hamburg Port Authority (HPA)
- HUK-COBURG
- Kassenärztliche Vereinigung
- Lufthansa
- M-net
- O2
- Otto
- RAG
- SBB Schweizer Bundesbahnen
- START AMADEUS
- Swiss Life
- Swiss Re
- T-Systems
- Transfracht International
- TxB LB Transaktionsbank
- Versicherungskammer Bayern
- Zeppelin Baumaschinen



- iteratec – Unternehmen, Kompetenzbereiche und Kunden
- Projektkontext– Umstrukturierung des Strom- und Gasvertriebs bei einem großen Energieversorger
- Bebauungsmanagement und strategische IT-Planung im Kontext der Umstrukturierung

→ Projektkontext

- Ausgangslage: Regional gegliederter Strom- und Gasvertrieb in Deutschland mit sechs autarken Vertriebsgesellschaften
- Reorganisation mit den Zielen:
 - Auslagerung von gemeinsamen Geschäftsprozessen der Vertriebsgesellschaften (z.B. Abrechnung, Privatkundenbetreuung) in zwei neue Shared Service Gesellschaften
 - Etablierung einer gemeinsamen Gesellschaft für die Steuerung der sechs Verkaufsgesellschaften und für die Energiebeschaffung

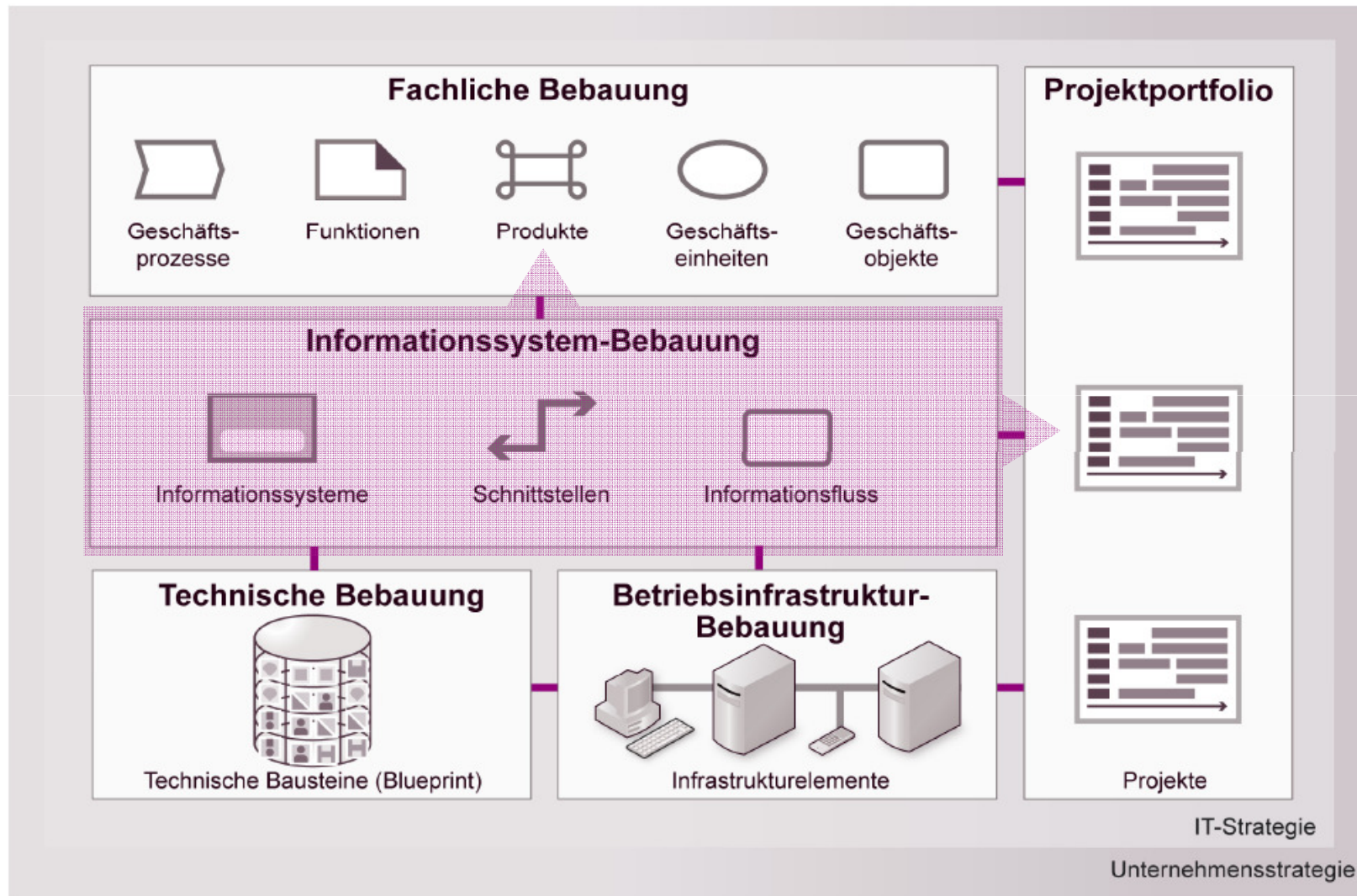
→ Unterstützung des Reorganisations-Projekts durch Aktivitäten in den Bereichen IT-Bebauungsmanagement sowie strategische IT-Planung

- **Schaffung von Transparenz für die Ist-Situation**
Wie sieht die aktuelle Applikationslandschaft bei den regionalen Vertriebsgesellschaften aus? Welche Schnittstellen bestehen zwischen den Applikationen? Welchen fachlichen Zweck haben sie? Wer sind die Ansprechpartner?

- **Strategische Planung der Applikationslandschaft**
Wie kann die Applikationslandschaft am zukünftigen Geschäftsmodell ausgerichtet werden? Welche strategischen Vorgaben bestehen für die IT? Wie soll die IS-Landschaft in fünf Jahren aussehen?

- **Steuerung der Weiterentwicklung der Applikationslandschaft**
Welche Schritte sind geplant, um die aktuelle Landschaft hin zur Soll-Landschaft zu transformieren? Welche Abhängigkeiten bestehen zwischen den geplanten Veränderungen?

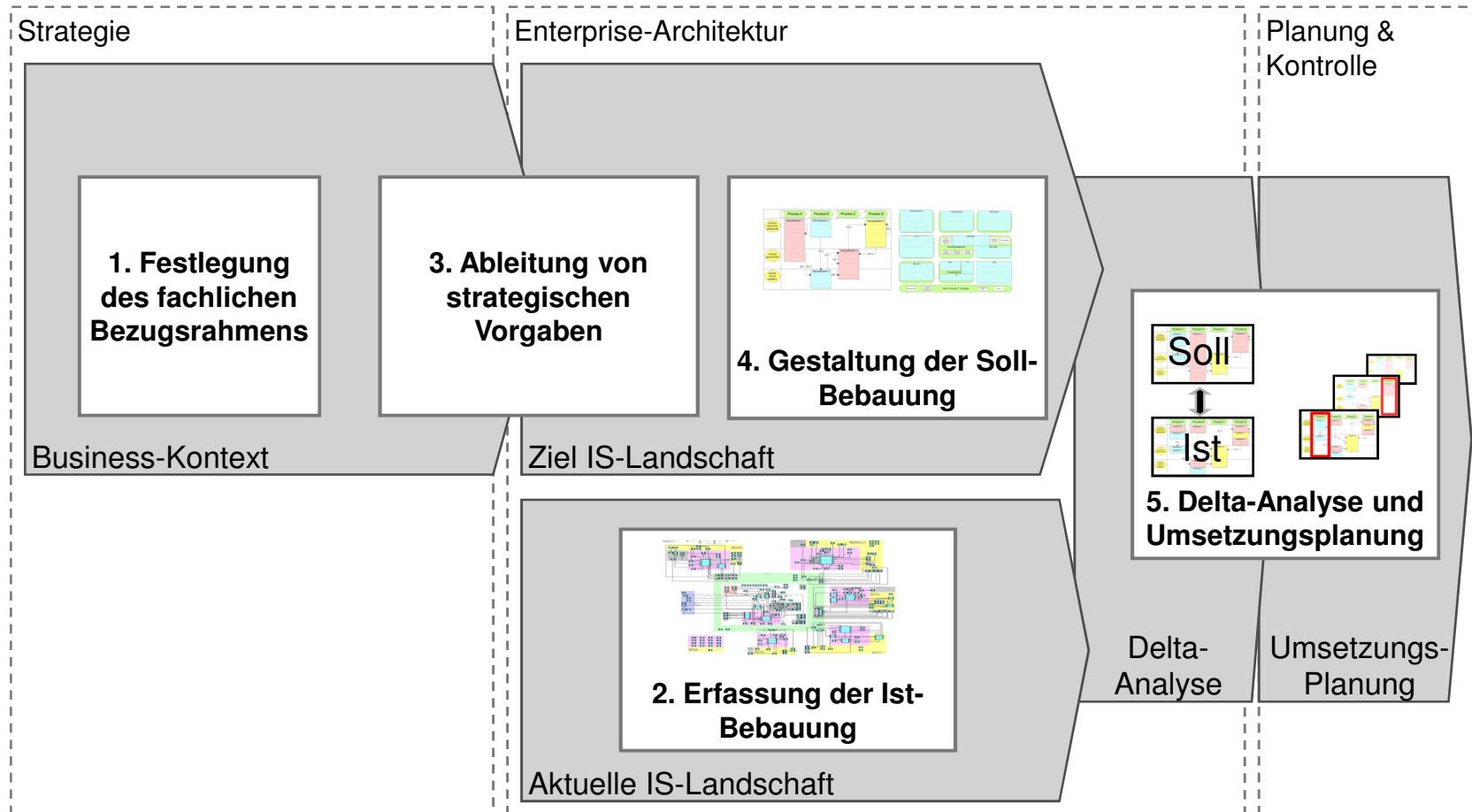
Betrachtungsgegenstände im Projekt





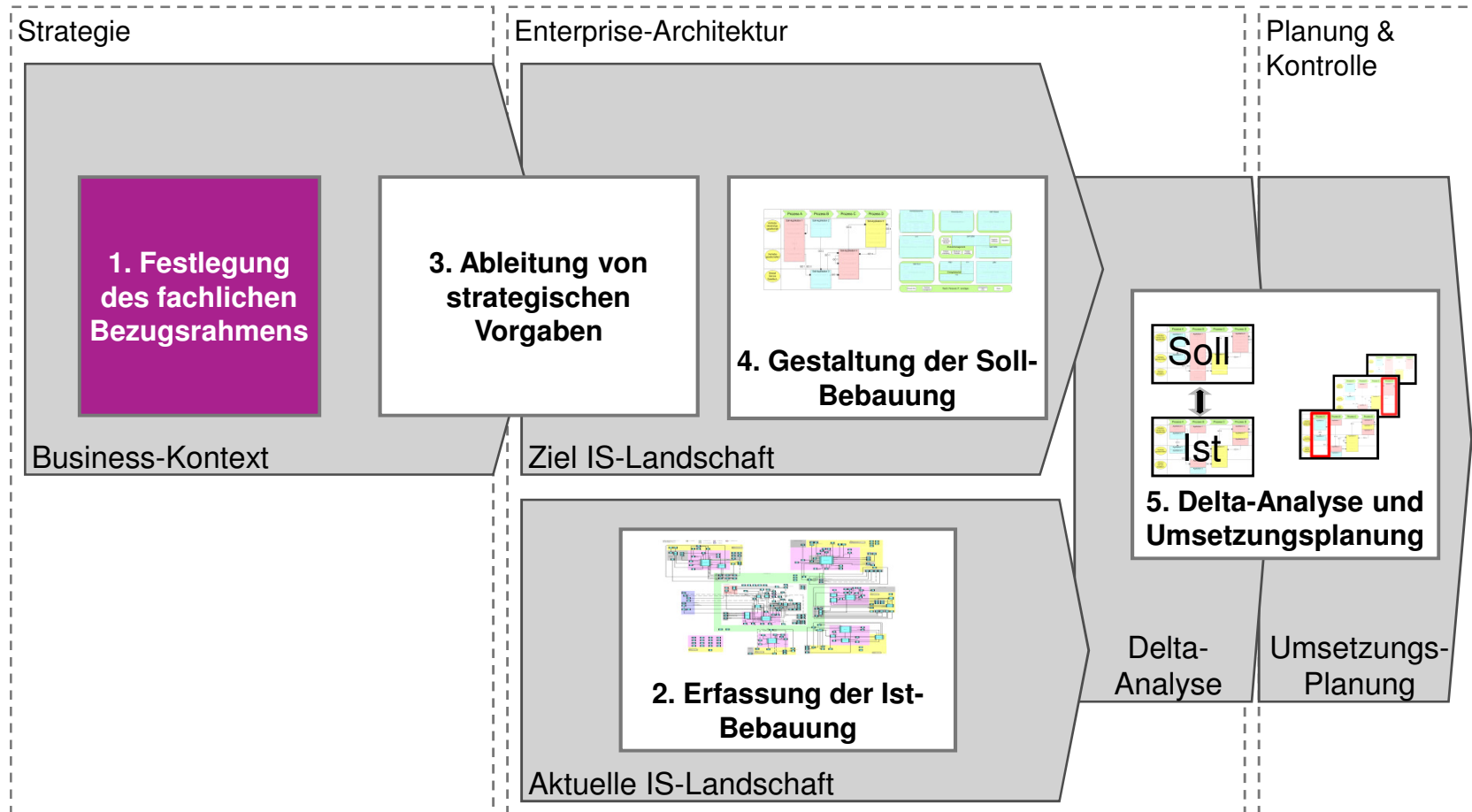
- iteratec – Unternehmen, Kompetenzbereiche und Kunden
- Projektkontext– Umstrukturierung des Strom- und Gasvertriebs bei einem großen Energieversorger
- Bebauungsmanagement und strategische IT-Planung im Kontext der Umstrukturierung

Vorgehen im Projekt

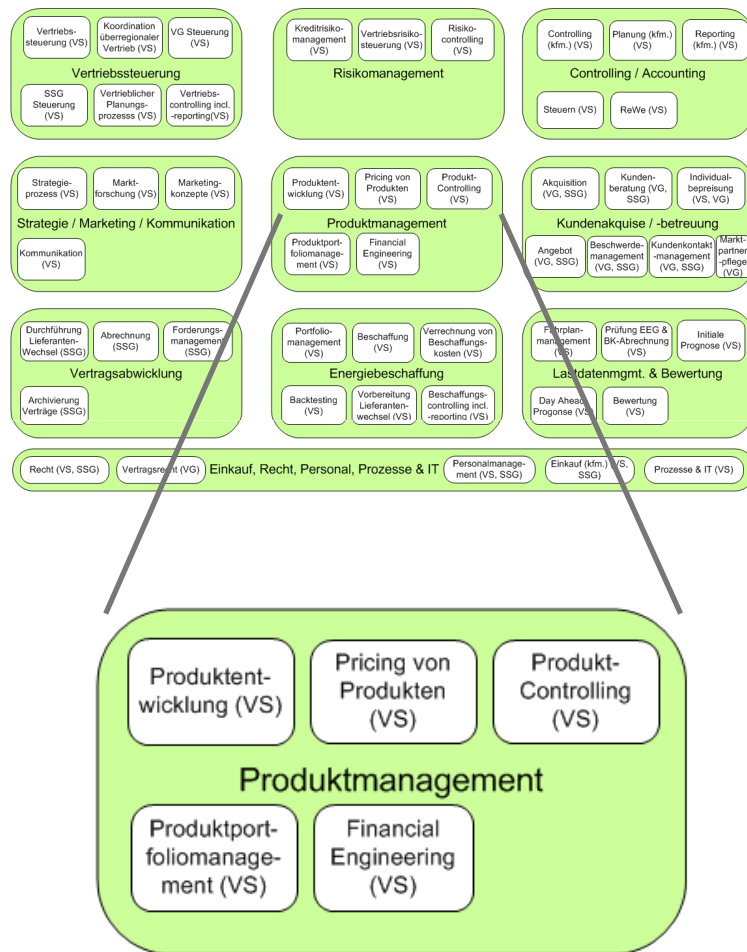


Vorgehen im Projekt

Fachlicher Bezugsrahmen



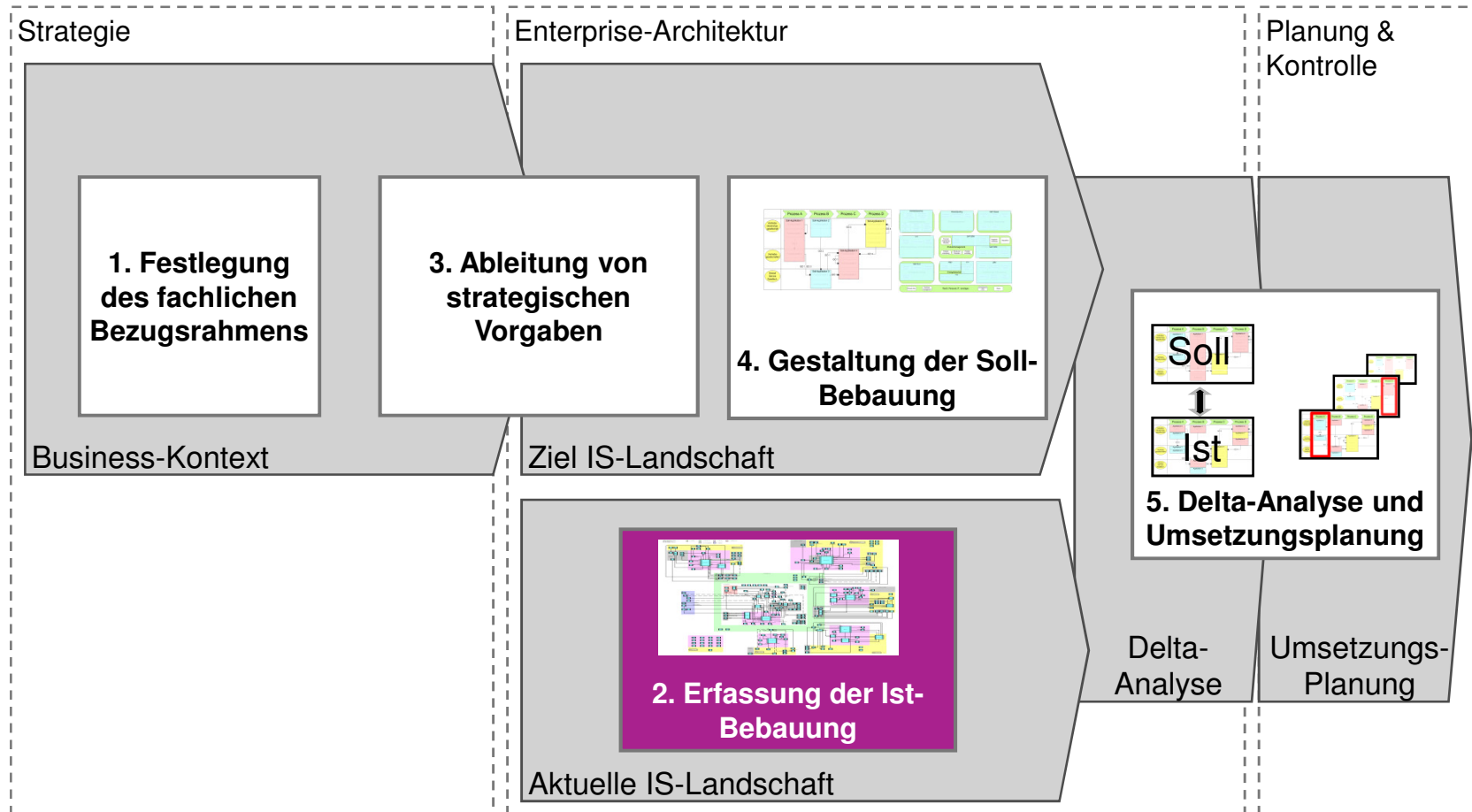
Fachlicher Bezugsrahmen für die IT-Steuerung



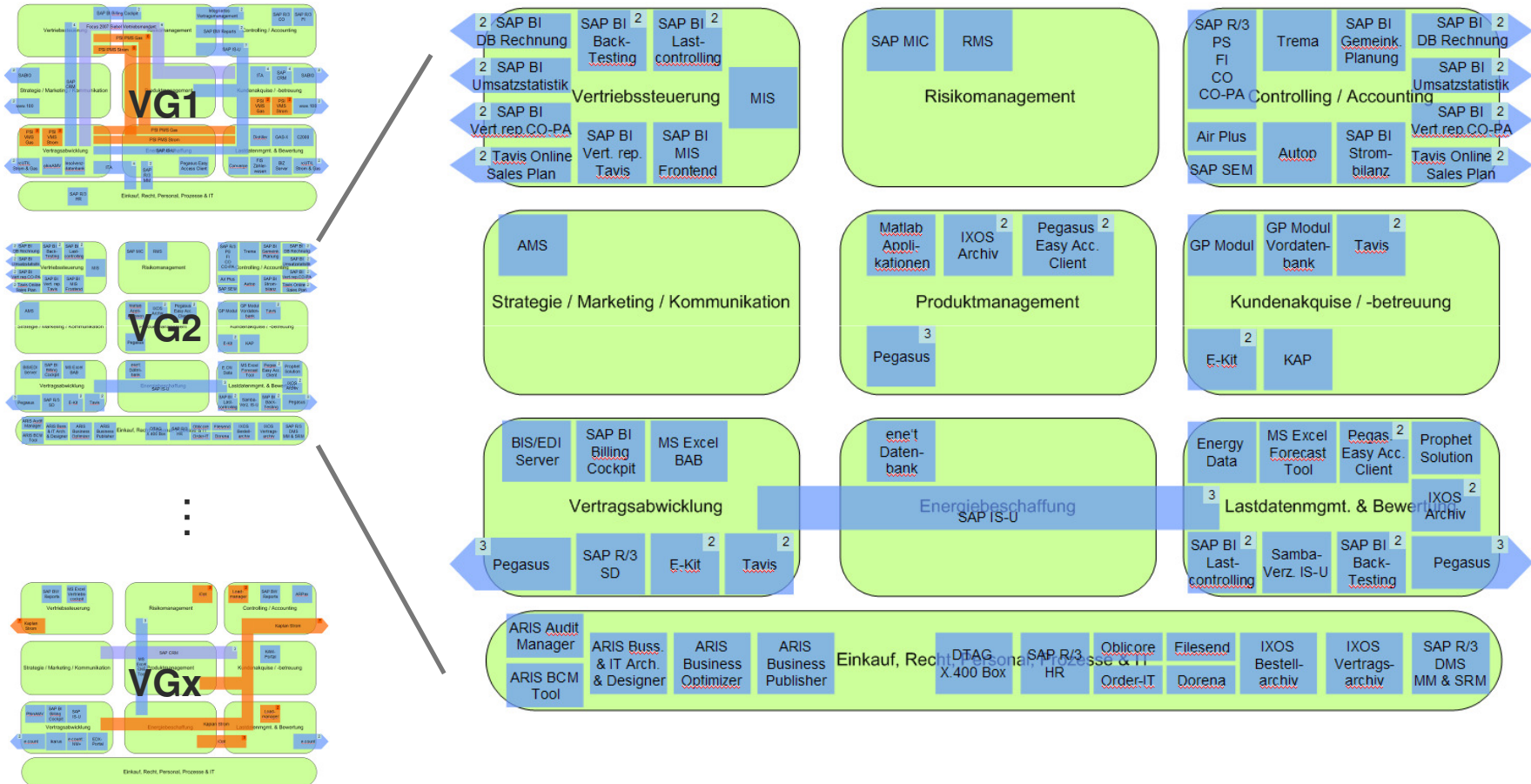
- Identifizierung der branchenspezifischen Fachlichen Funktionen, die die Unternehmen im Projektkontext übernehmen sollen
- Gruppierung der Fachlichen Funktionen zu Fachlichen Domänen (nach inhaltlicher Ähnlichkeit)
- Nutzung des so geschaffenen Fachlichen Bezugsrahmen für die:
 - ➔ Darstellung der aktuellen Applikationslandschaft
 - ➔ Business-orientierten Planung & Gestaltung der zukünftigen Applikationslandschaft
- Beispiele für Fachliche Domänen im Kontext des Strom- und Gasvertriebs:
 - ➔ Vertriebssteuerung, Risikomanagement, Produktmanagement, Energiebeschaffung, Vertragsabwicklung, Lastdatenmanagement, ...

Vorgehen im Projekt

Ist-Bebauung



Bebauungspläne: Einordnung der Applikationen der Vertriebsgesellschaften in den fachlichen Bezugsrahmen



Tabellarische Sammlung von Detailinformationen zu Applikationen (z.B. Hersteller, Ansprechpartner, ...)

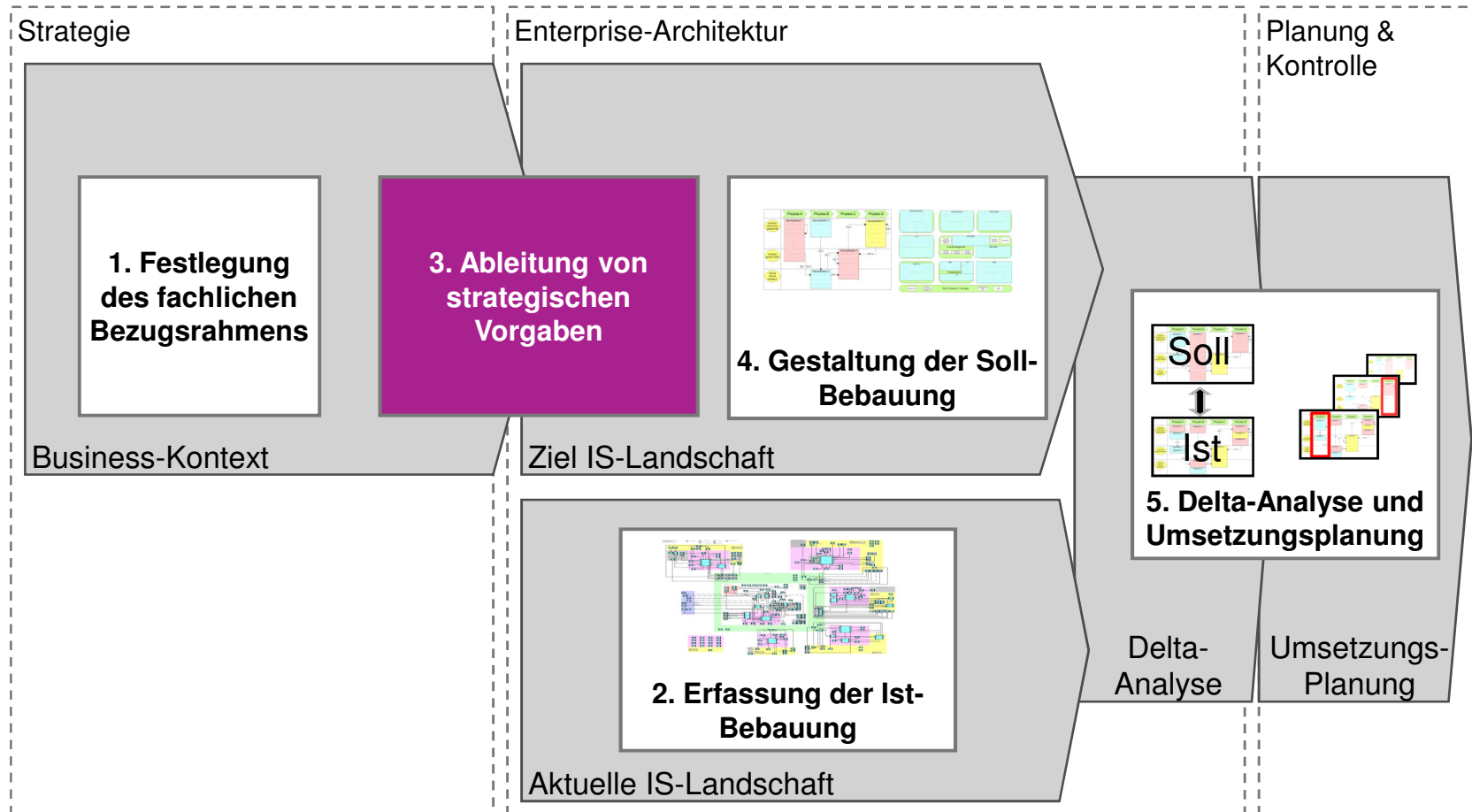


Attribute		Service Level Agreement	IT-Sicherheit								
Name	Beschreibung/Definition	SLA Nummer	Schutzbedarfsklassifizierung durchgeführt	Datum der Schutzbedarfsklassifizierung	Schutzbedarf	Integrität	Nicht-abstreitbarkeit (Verbindlichkeit)	Verfügbarkeit	Vertraulichkeit	Benutzer- und Berechtigungskonzept vorhanden	Datum des Benutzer- und Berechtigungskonzepts
SAP-BI Gemeinkostenplanung # 2	Gemeinkostenplanung beinhaltet die Planung auf den Controllingobjekten Kostenstellen und Projekte sowie die Zusammenführung der Plandaten auf den Profit Centern, um die Plan-GuV zu erhalten.	100 2 013 10 00	ja	04.07.2007	Hoch	Normal	Normal	Normal	Normal		
SAP-BI Strombilanz # 1.0	Strombilanz löst die bestehenden Excel-Lösung durch eine revisionssichere Lösung unter Verwendung von SAP BW ab. Es wird die zentrale Strombilanz generiert.	360 2 034 1 000									
SAP-BI Strombilanz # 2.0	Weiterentwicklung der Strombilanz im BW	360 2 034 1 000									
SAP-BI Vertriebsreporting C.O.-PA # 1.0	Umfasst Vertriebs- und Kaufmännisches Reporting - Vertriebsbericht - Berichte Kontra G - Bericht Monatlicher Salesplan	360 2 034 1 000									

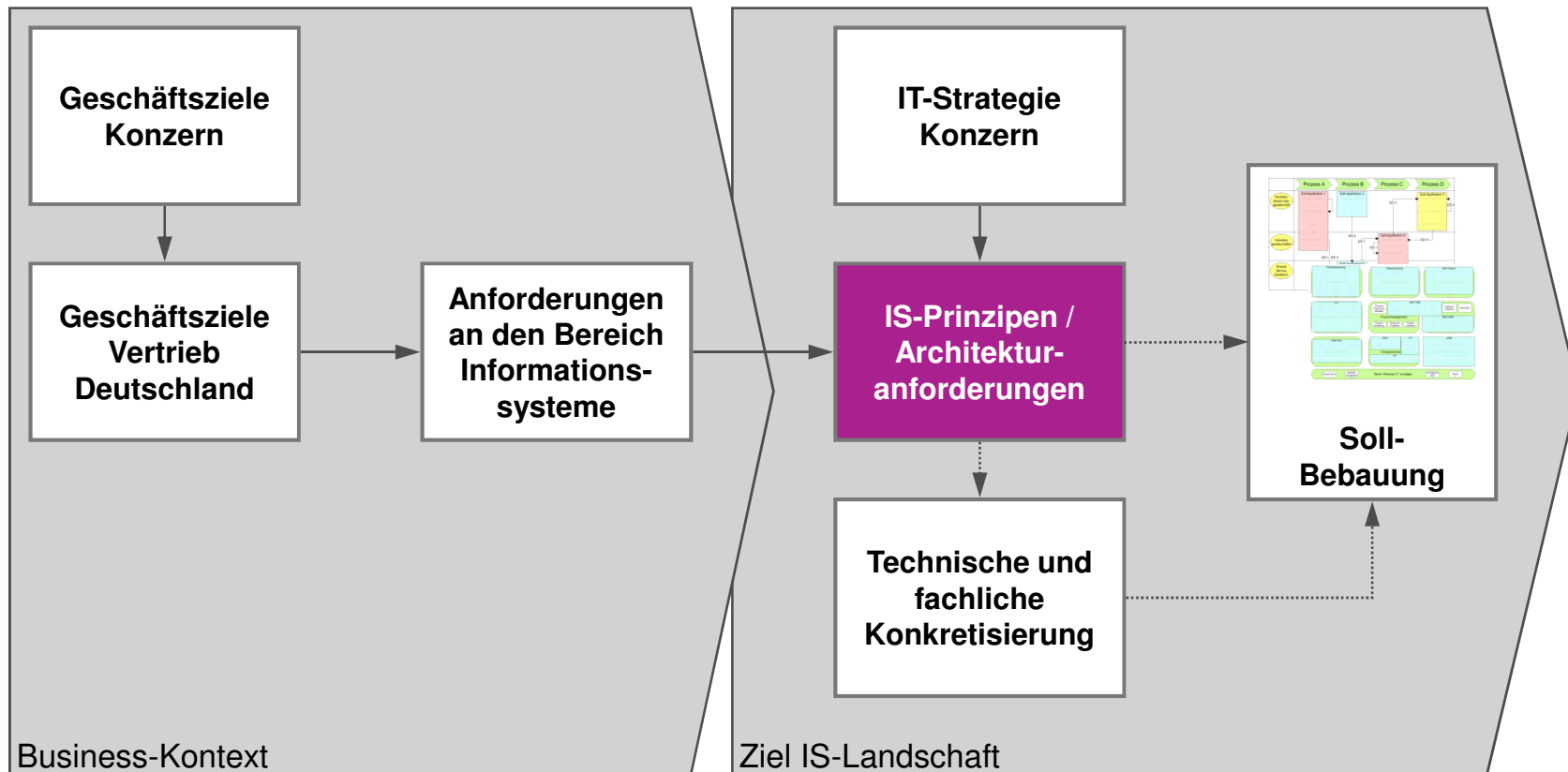
Name		SAP-BI Billing Cockpit # 1.0
Beschreibung/Definition		
Patchversion		
Hersteller		(inhouse)
Nutzung im Konzern relevant für das interne Kontrollsystem		Corporate wide nein
Technisches Bebauungselement		nein
Lifecycle-Attribute	Status	Ist
	Beginn Produktivzeitraum	01.06.2007
	Ende Produktivzeitraum	
Commodities	Kapazität	
	CO2	
	Kohle	
	Fracht	
	Gas	
	Öl	
	Strom	
	Erneuerbare Energien	
	Wetter	
	Devisen	
	Fernwärme	
	NOx	
Service Level Agreement	SLA Nummer	
Funktionales Referenzmodell	Elemente des funktionalen Referenzmodells - Handel	
	Elemente des funktionalen Referenzmodells - Vertrieb	Physical Operations; Billing & Settlement
	Aggregiertes funktionales Clustering	Sales
Architekturmanagement	Systemgröße	Small
	Funktionaler Gesundheitszustand	Green
	Technischer Gesundheitszustand	Green
	Strategiebeitrag	3
	Wertbeitrag	7
	Aktueller Make-or-Buy Status	

Vorgehen im Projekt

Strategische Vorgaben

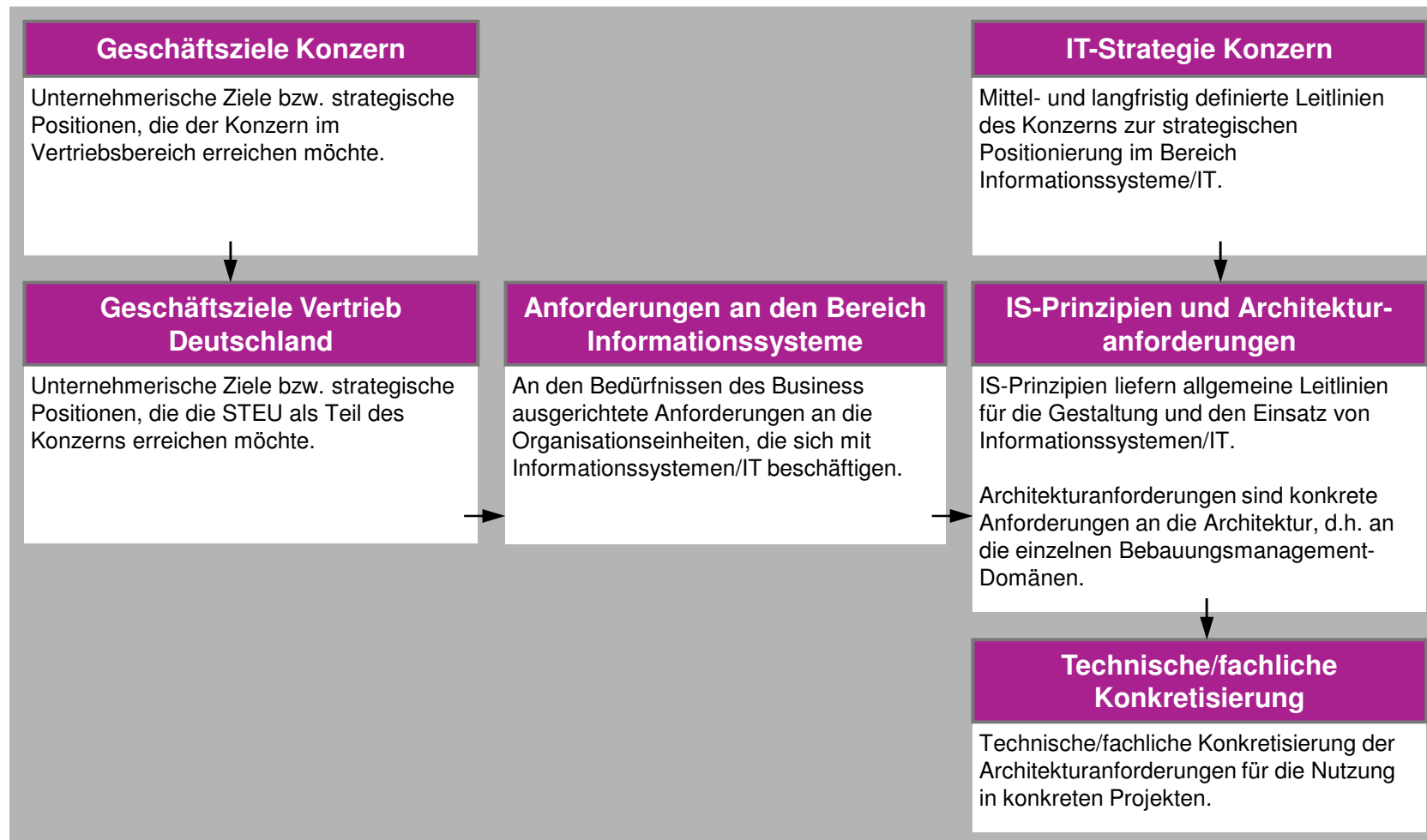


Ableitung von strategischen Vorgaben Methodik



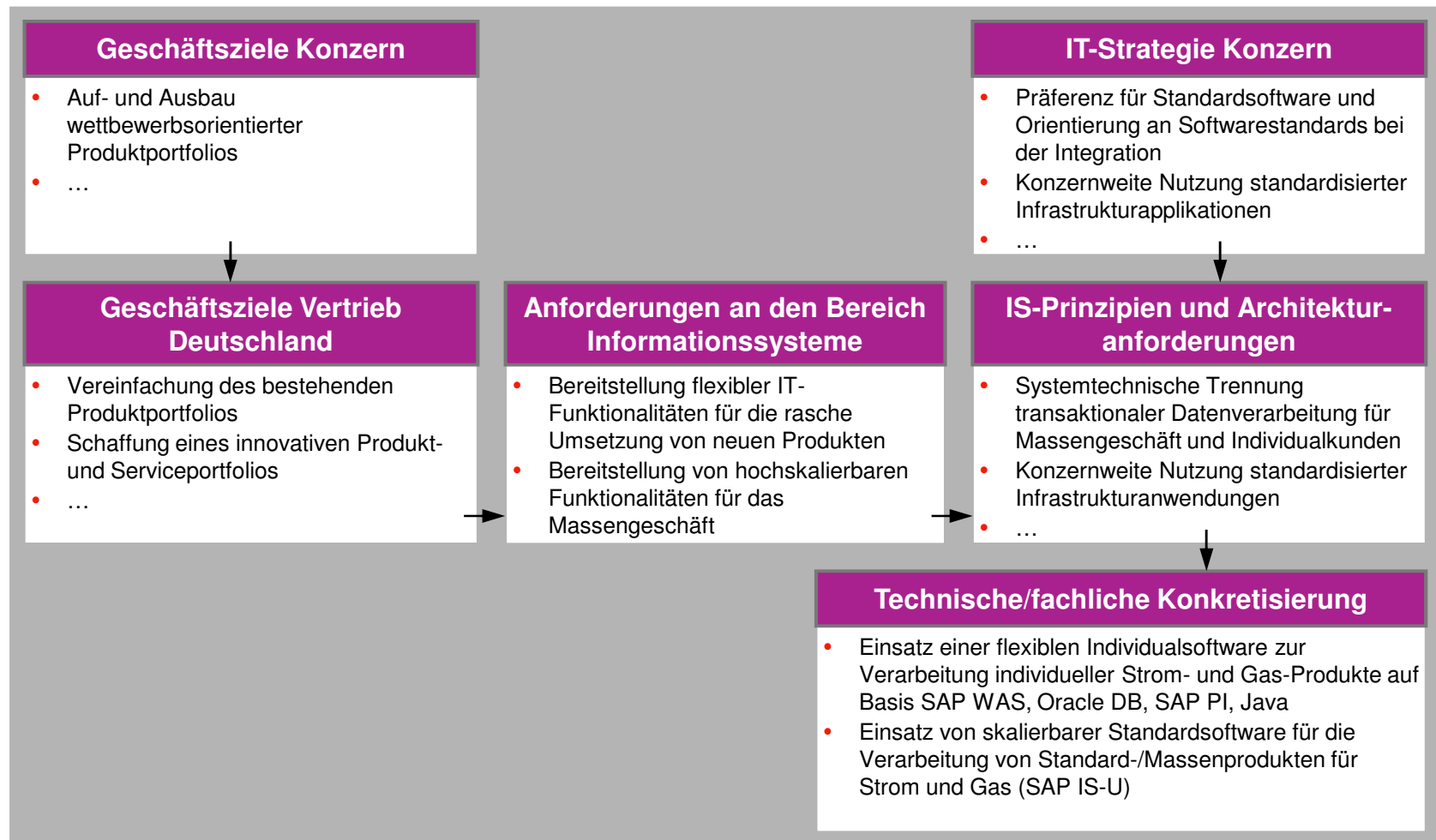
Ableitung von strategischen Vorgaben

Definition der einzelnen Ableitungsschritte

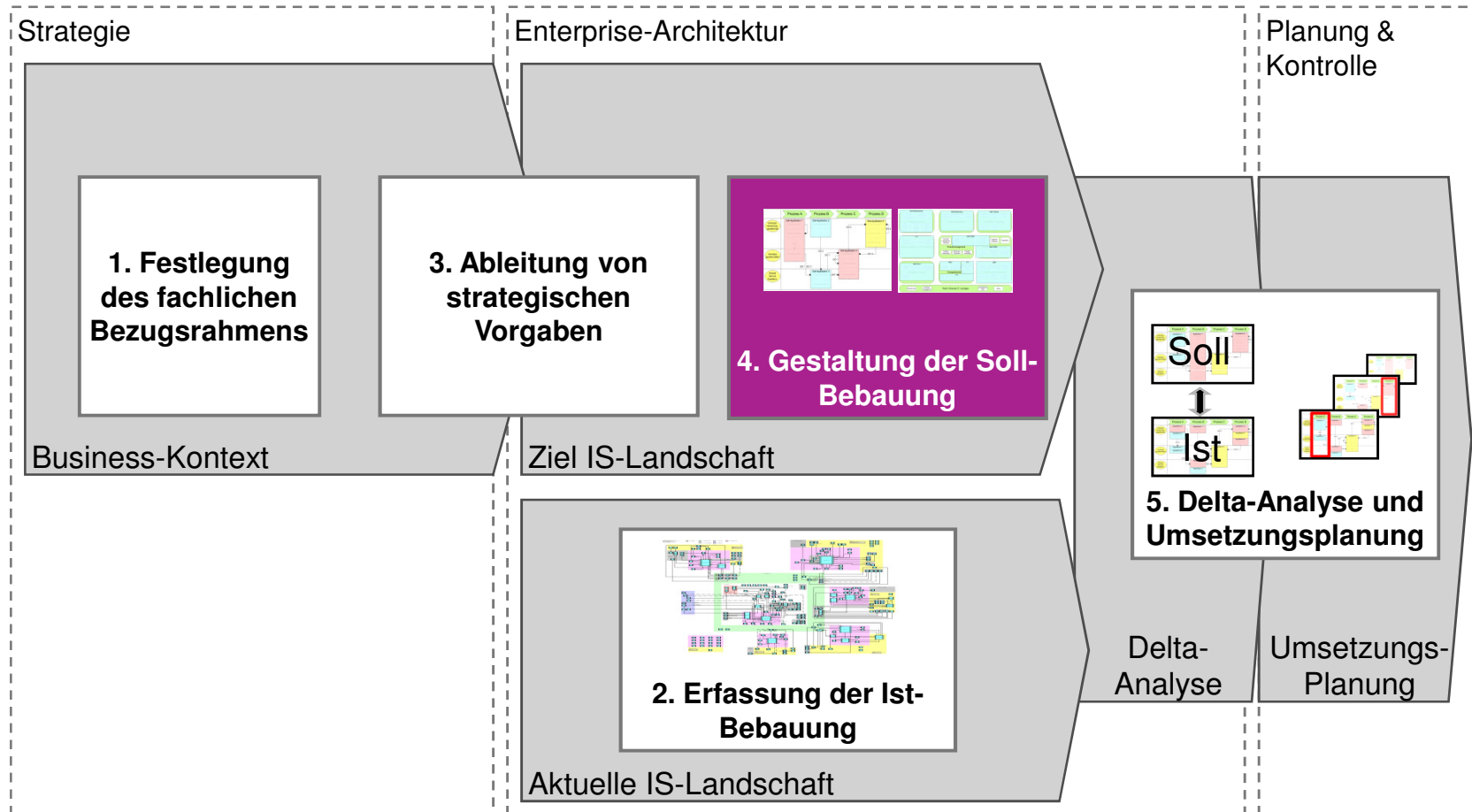


Ableitung von strategischen Vorgaben

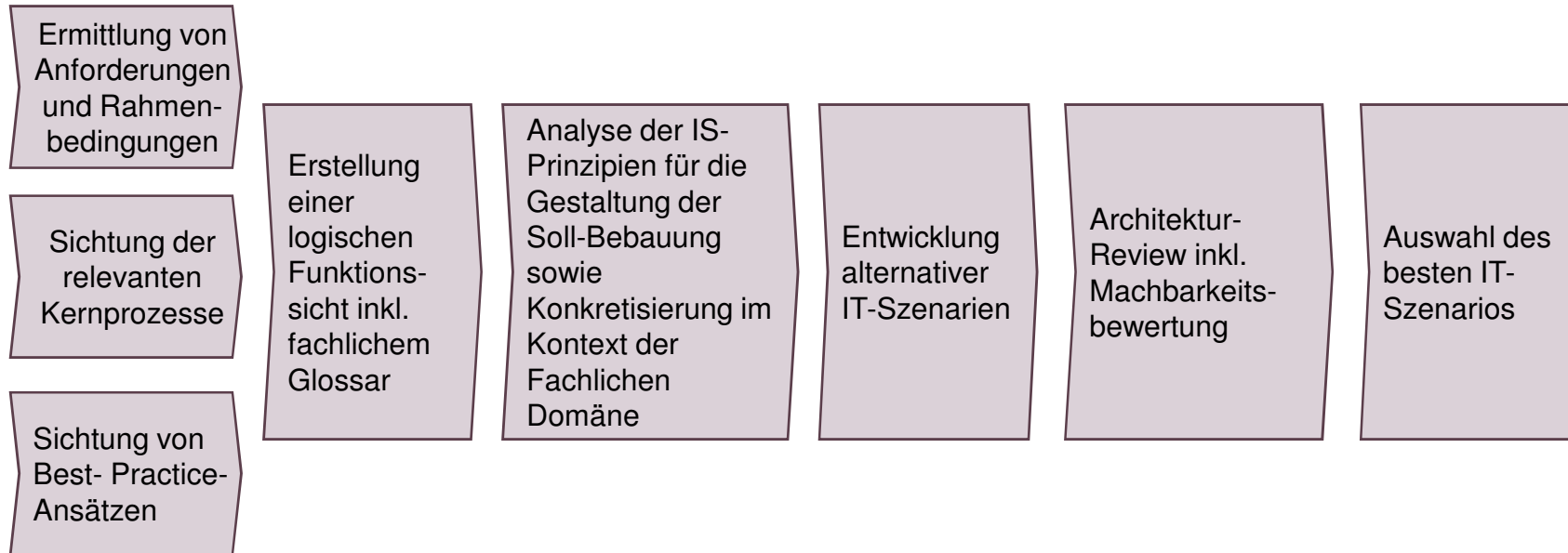
Beispiel (stark vereinfachter Auszug)



Vorgehen im Projekt Soll-Bebauung



Prozess zur Gestaltung der Soll-Bebauung für die relevanten Fachlichen Domänen



Bewertung alternativer IT-Szenarien nach dem Wert für das Business (und IT) sowie der Machbarkeit

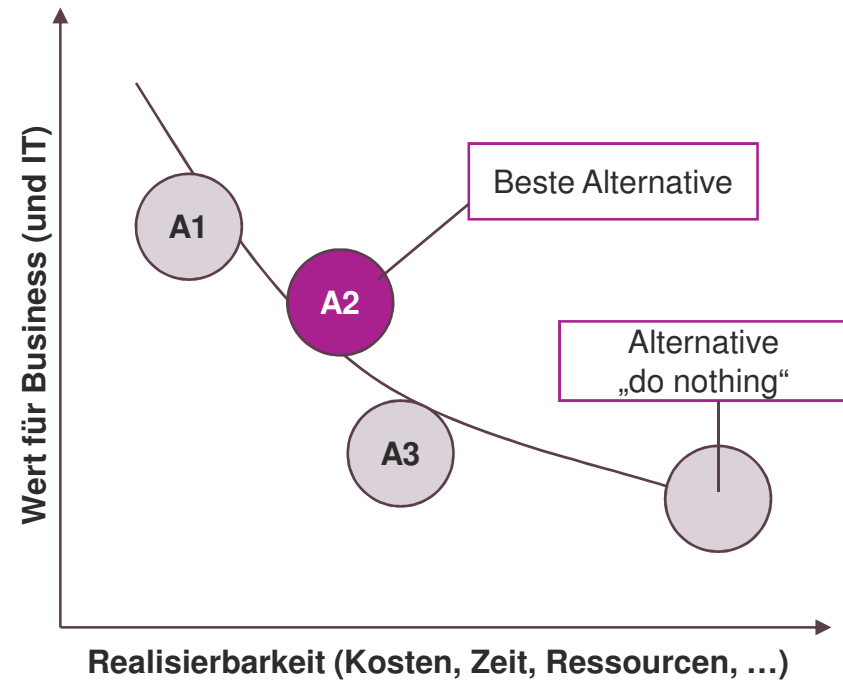


- Wert der Alternative für Business & IT

- Abdeckungsgrad
Architekturanforderungen
- Konformität IS-Prinzipien

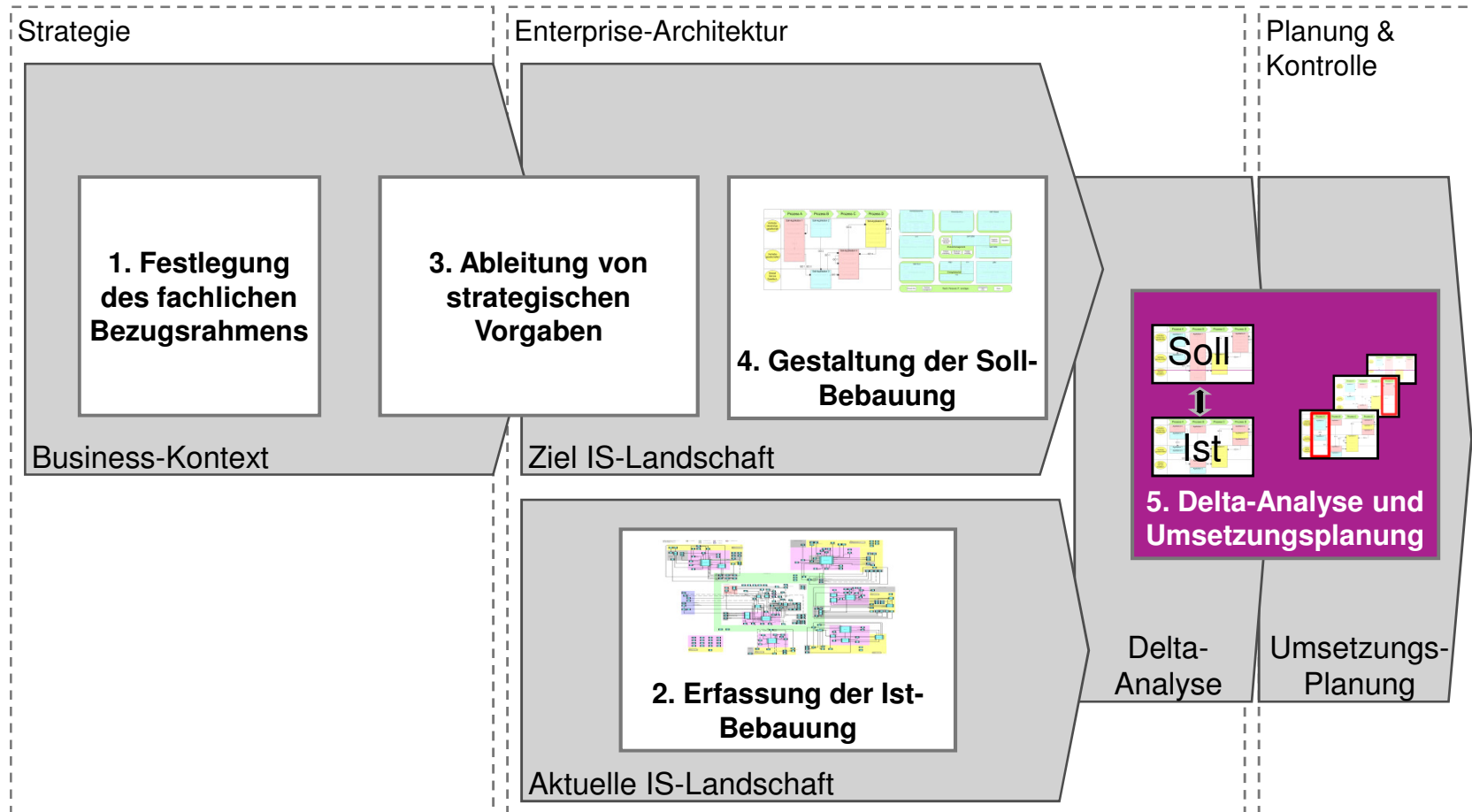
- Realisierbarkeit der Alternative

- Kosten
- Zeit
- Ressourcen / Fertigkeiten
- Risiko

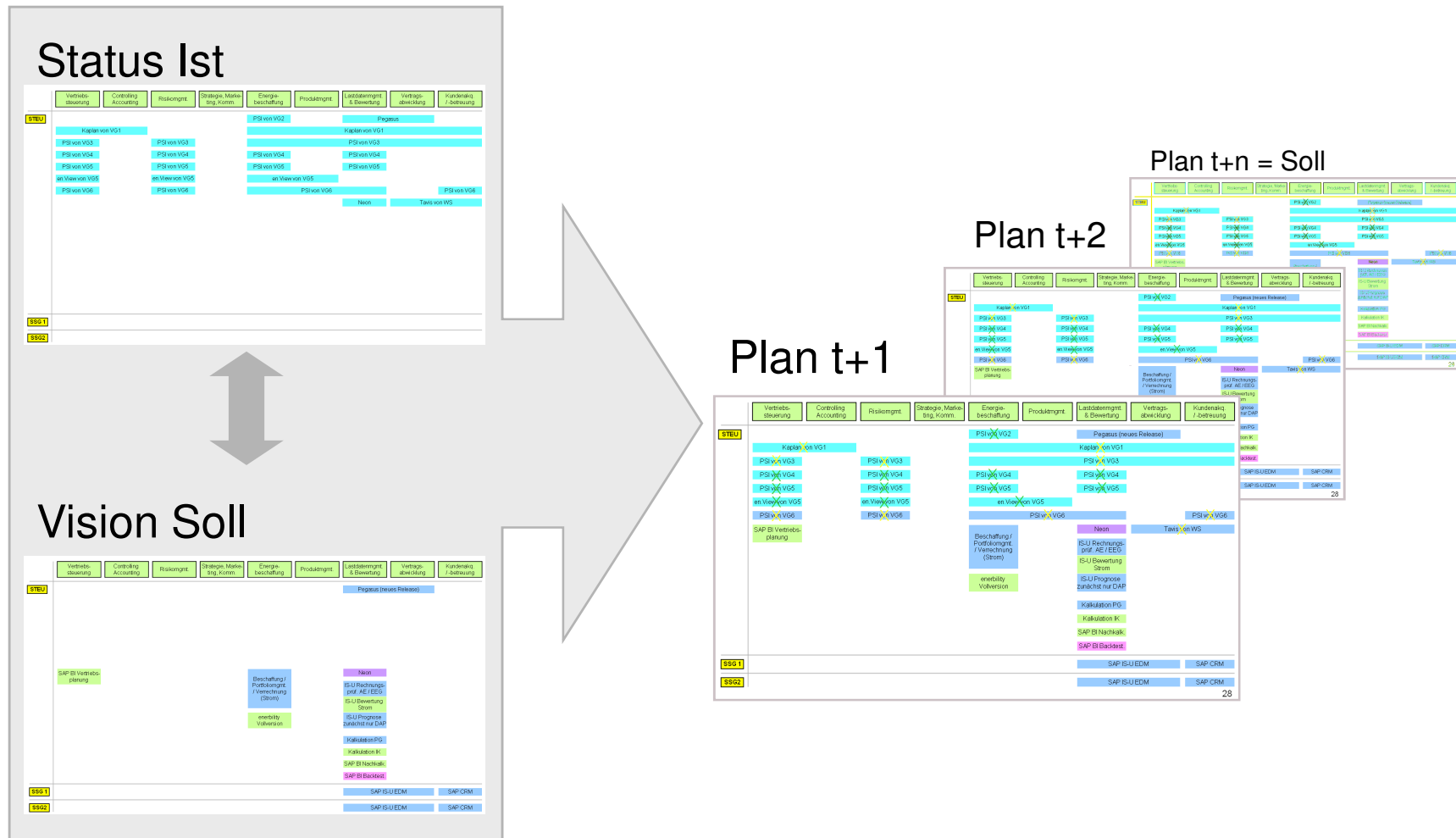


Vorgehen im Projekt

Umsetzungsplanung



Delta-Analyse (Vergleich Soll/Ist) und Umsetzungsplanung

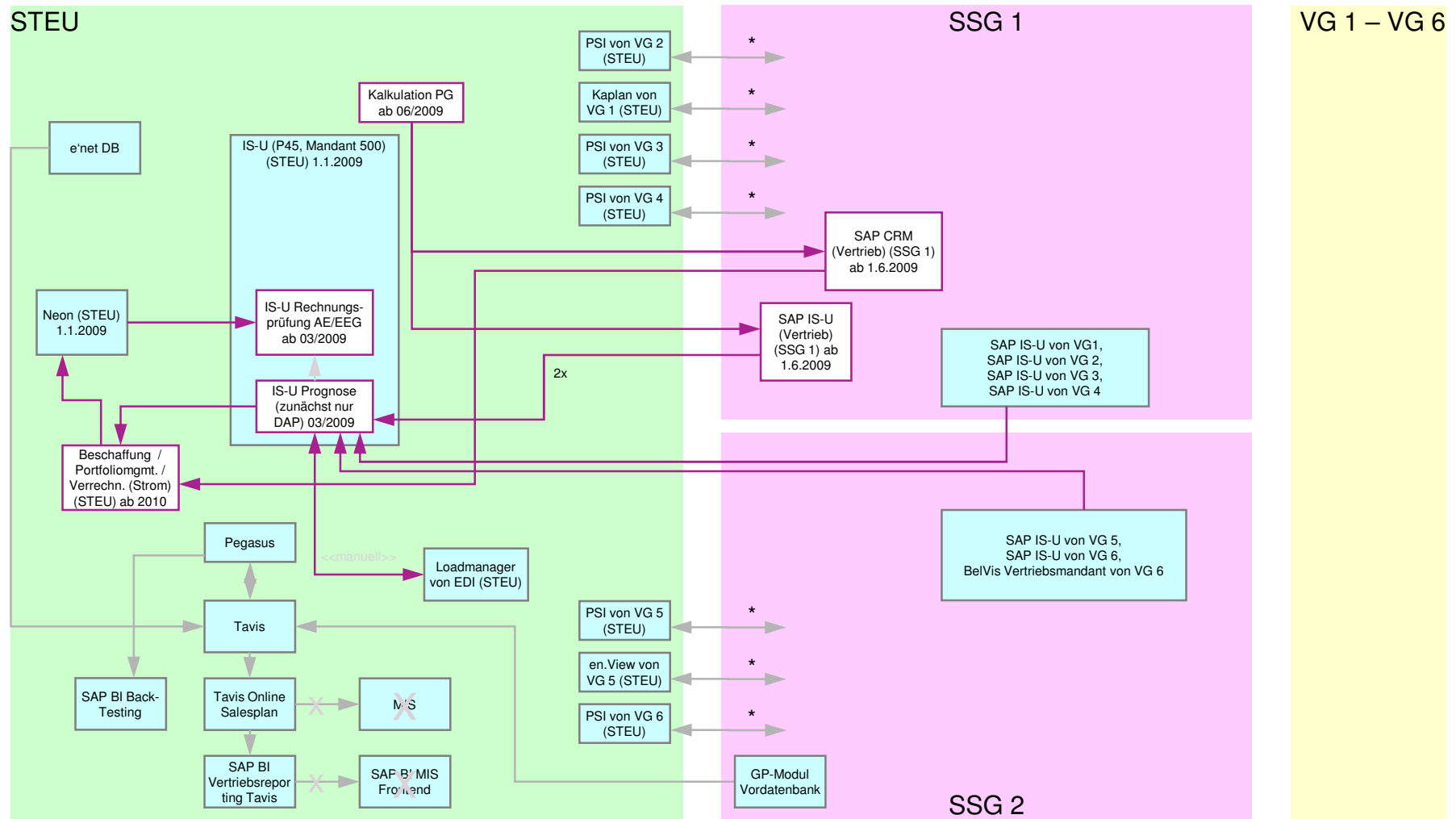


Darstellung der fachlichen Veränderung der Applikationsbebauung im Planungszeitraum

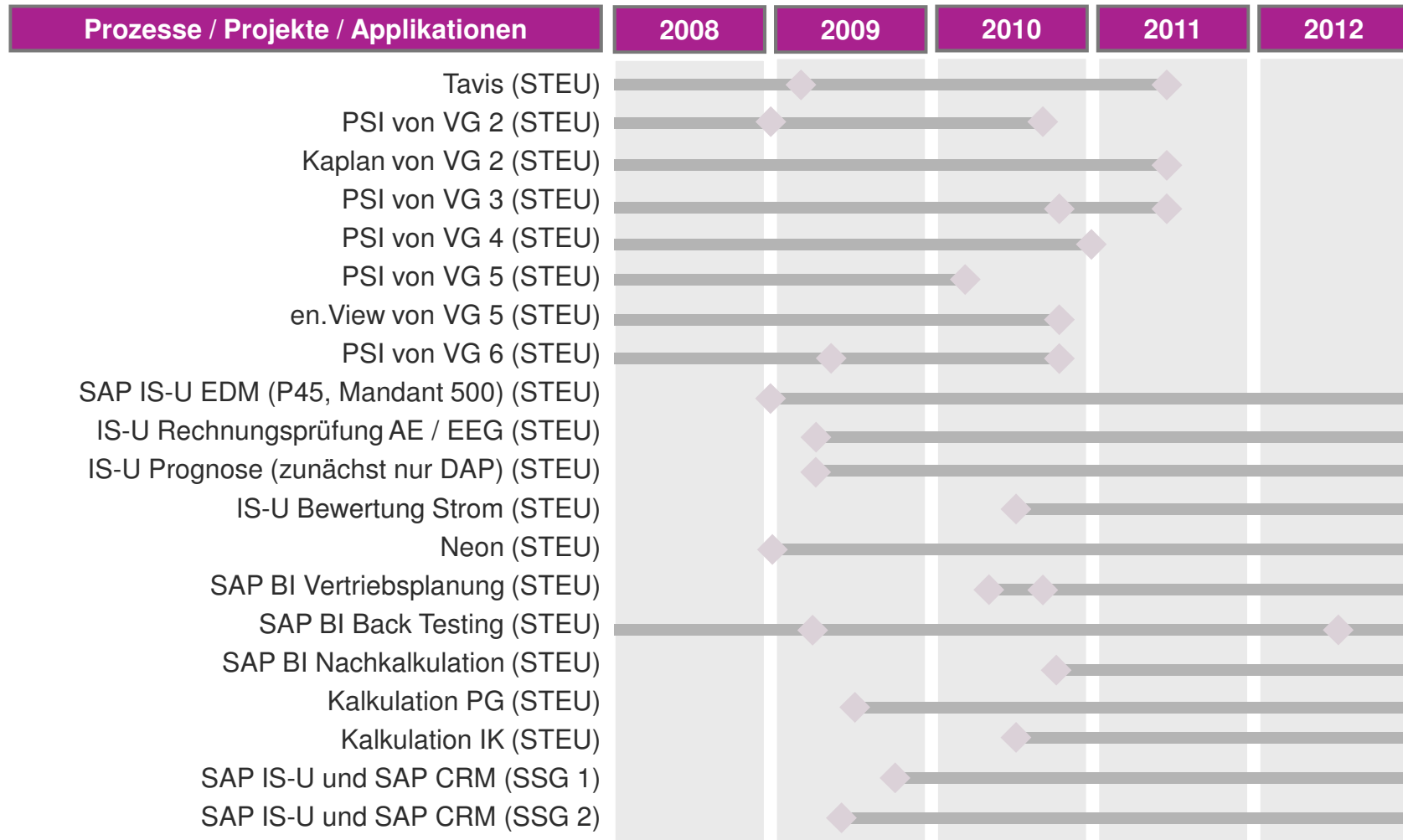


	Vertriebssteuerung	Controlling Accounting	Risikomgmt.	Strategie, Marketing, Komm.	Energiebeschaffung	Produktmgmt.	Lastdatenmgmt. & Bewertung	Vertragsabwicklung	Kundenakq. / -betreuung
STEU					PSI von VG2		Pegasus (neues Release)		
	Kaplan von VG1						Kaplan von VG1		
	PSI von VG3		PSI von VG3				PSI von VG3		
	PSI von VG4		PSI von VG4		PSI von VG4		PSI von VG4		
	PSI von VG5		PSI von VG5		PSI von VG5		PSI von VG5		
	en.View von VG5		en.View von VG5		en.View von VG5				
	PSI von VG6		PSI von VG6		PSI von VG6				PSI von VG6
	SAP BI Vertriebsplanung				Beschaffung / Portfoliomgmt. / Verrechnung (Strom)		Neon	Tavis von WS	
					enerbility Vollversion		IS-U Rechnungsprüf. AE / EEG		
							IS-U Bewertung Strom		
							IS-U Prognose zunächst nur DAP		
							Kalkulation PG		
							Kalkulation IK		
							SAP BI Nachkalk.		
							SAP BI Backtest.		
SSG 1							SAP IS-U EDM		SAP CRM
SSG2							SAP IS-U EDM		SAP CRM

Darstellung der veränderten Schnittstellen in der Applikationslandschaft (eine Grafik pro Jahresscheibe)



Darstellung der Meilenstein-Planung für Projekte, Applikationen oder Prozesse als Roadmap





*„Planung ohne Ausführung ist meistens nutzlos –
Ausführung ohne Planung ist meistens fatal.“*

Ihre Fragen





Kontakt:

Tobias Dietl
iteratec GmbH
Inselkammerstr. 4
82008 München-Unterhaching

Tobias.Dietl@iteratec.de
Tel. 089/614551-0

www.iteratec.de